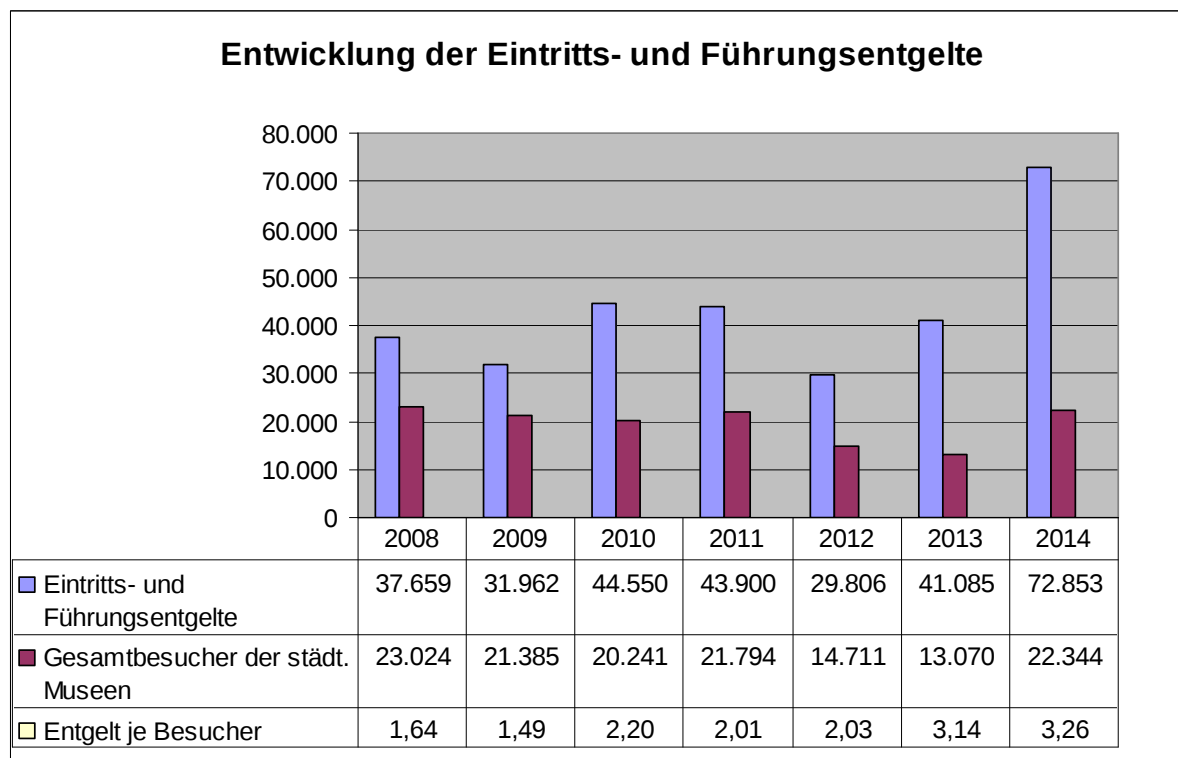


Prüfbericht der Örtlichen Rechnungsprüfung zu den Museen der Stadt Rheine – Produkt 1305 Städtische Museen vom 08. September 2015 - Auszug

Entwicklung der Eintritts- und Führungsentgelte

Das Rechnungsprüfungsamt hat in seinem Prüfbericht vom März 2015 die Entwicklung der Eintritts- und Führungsentgelte untersucht und ist zu folgendem Ergebnis gelangt:

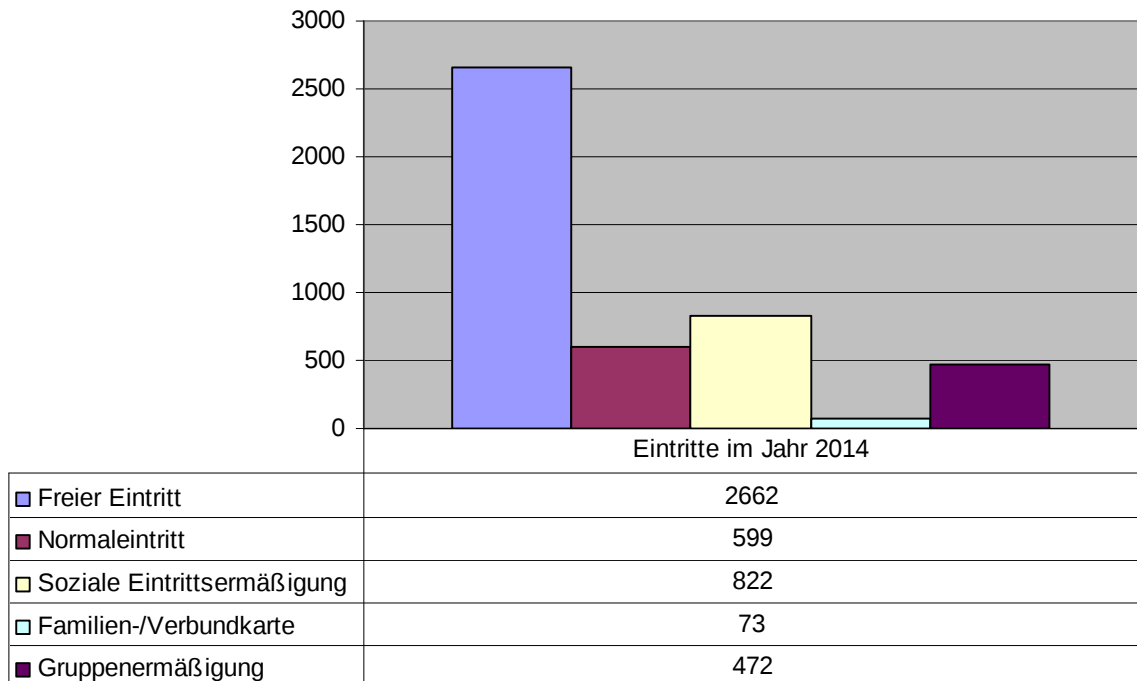


„Die obige Tabelle zeigt eine positive Entwicklung der Eintritts- und Führungsgebühren im Verhältnis zu den tatsächlich gezählten Gesamtbesuchern der drei städtischen Museen. Nach dieser Berechnung ist das erzielte Entgelt je Besucher seit 2008 von 1,64 € auf 3,26 € je Besucher gestiegen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Einnahmen auch Gelder für die Inanspruchnahme von Museumsführern enthalten, denen entsprechende Honorarzahlen direkt gegenüberstehen.

Zusätzlich ist zu bedenken, dass ein hoher Anteil der Museumsbesucher tatsächlich keinen Eintritt an die Stadt Rheine bezahlt hat. Auch erhält ein Teil der zahlenden Gäste eine Eintrittsermäßigung.

Die Analyse der Eintrittsgelderabrechnungen des Jahres 2014 im Kloster Bentlage zeigt folgendes Bild:

Zahlungsstruktur der Besucher im Kloster Bentlage in 2014



Auffällig ist die große Anzahl an nichtzahlenden Museumsbesuchern. So wird an Tagen der offenen Tür kein Eintritt erhoben. Schulen und Kindergärten aus Rheine haben regelmäßig freien Eintritt. Hier müssen nur die Führungen bezahlt werden. Kinder unter sechs Jahren sind grundsätzlich frei. Der Verkehrsverein unternimmt Führungen im Auftrag der städt. Museen (z.B. Bentlager Dreiklang), für die die Stadt Rheine keine Eintrittsgelder erhält."

Soweit die Ausführungen des örtlichen Rechnungsprüfungsamtes